



trauen auf seine uneinnehmbare Stellung bei Magerfontein überließ sich Cronje vollenkommener Sorglosigkeit und mißachtete alle

aus Anlaß Höchstseiner Großjährigkeits-Erklärung aus allen Theilen des Reiches, und darüber hinaus, eine solche Fülle von Gläu-

Durchführung des Gesetzes erforderlichen Mehr- einnahmen des Reiches werden mittels Ab-

fallen läßt. — Die weitere Debatte bezieht sich auf die in erster Lesung beschlossenen

Locales.

\* Merseburg, 16. Mai.

\* Theater Schaffnit. Zu Pfingsten wird die Direktion Schaffnit ihre für den Lauf des

\* Schutz der postlagernden Sendungen. Schon wiederholt sind Beschwerden an das Reichspostamt gelangt, weil postlagernde

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

\* Berlin, 15. Mai. (Hofnachrichten.) Se. Maj. der Kaiser ist heute von Kurlag in

Zweite Lesung des Flotten-Gesetzes in der Kommission.

In der Budgetkommission des Reichstags wurden die §§ 1-5 der Flottennovelle nach den

Zweite Lesung des Flotten-Gesetzes in der Kommission.

In der Budgetkommission des Reichstags wurden die §§ 1-5 der Flottennovelle nach den

Pfingstfest am Hasen.

Von Hermann Heiberg.

Die kleinen Boote an der Wisbörger Schiff- brücke idaeelten leise auf und ab. Die

Deute ist Pfingsten. Da bin ich lustig auf- gelegt.“ „So, so, was ist denn passiert? —

mit den paar Sachen in meiner Draht- kiste —“ „Ja, er konnte sich gratuliren. So eine

Braut heißt Grete Fehrs. Das heißt, wenn sie will — „Kapitän! Olde! Sie wollen mich wirk-

Provinz und Umgegend.

\* Wengendorf, 11. Mai. In der verflochtenen Nacht brach auf bisher nicht aufgeklärte Weise in der am nördlichen Dorfe...

\* Hüblich, 14. Mai. Der etwa 60 Jahre alte Arbeiter Reinhold Leibnitz stürzte, als er am frühen Morgen von seiner Schlafkammer aus in den Pferdestall zum Futtermitteln gehen wollte...

\* Giesleben, 15. Mai. In der Gewerkschaftsversammlung der Mansfelder Gewerkschaft am Montag gab das Deputationsmitglied Graf Schöberl Mittelhörungen über die Veranlassungen, die zur Feier des 700jährigen Jubiläums des Mansfelder Bergbaues vorgesehen seien.

\* Bitterfeld, 13. Mai. Um vom Bahnhofe aus eine bessere Verbindung mit der Altstadt und dem Markte herzustellen, laufen die städtischen Behörden in vergangenen Jahre das am Ende der Lindenstraße gelegene Donath'sche Grundstück an. Dasselbe wurde bereits abgebrochen, und nun soll eine Verbindungsstraße nach der Binnengärtenstraße geschaffen werden.

\* Naumburg, 14. Mai. Eduard J o s t, der bekannte Dichter des Pfälzer Liedes und

Verfasser zahlreicher gebiener Novellen u. wurde auf Requisition der hiesigen Staatsanwaltschaft verhaftet und dem Gerichts-Gefängnis in Neustadt a. d. Haardt zugeführt.

\* Naumburg, 15. Mai. Der hiesige Oberbürgermeister Kraag wurde einstimmig in der heutigen Stadtverordnetenversammlung auf weitere 12 Jahre wiedergewählt.

\* Erfurt, 15. Mai. Die königliche Akademie gemeinnütziger Wissenschaften hier selbst hat nachstehende Frage zum Gegenstand einer Preisaufgabe gemacht und auf ihre Beantwortung einen Preis von 600 Mark gesetzt.

\* Bitterfeld, 13. Mai. Um vom Bahnhofe aus eine bessere Verbindung mit der Altstadt und dem Markte herzustellen, laufen die städtischen Behörden in vergangenen Jahre das am Ende der Lindenstraße gelegene Donath'sche Grundstück an.

Magistrat blieb aber bei seinem Vorschlage. In der letzten Stadtverordnetenversammlung hielt der Stadtbaurath Gensner-Halle einen Vortrag über die Angelegenheit und empfahl die bogenförmige Weiterführung der Straße, weil sonst die Stadt einen Anstoss von etwa 10000 Mark haben würde.

\* Giechburg, 14. Mai. Heute früh waren die ganzen die Stadt umgebenden M u l d e n w i e s e n bei 2° R. weiß gereist. Alle zarteren Gartenpflanzen sind erfroren.

Zur Verhütung von Waldbränden.

Die zahlreichen sehr ausgedehnten Brände, von welchen die Wäldungen in letzter Zeit betroffen worden sind, lassen es angezeigt erscheinen, sorgfältig alle geeigneten Maßregeln in Anwendung zu bringen, um die Entstehung und weiter Verbreitung von Waldbränden zu verhüten.

Was es beim Vorhandensein größerer Schonungsskörper nötig erachtet, wird die weitere Errichtung von Feuerwachtürmen in Erwägung zu ziehen sein. Die größte Aufmerksamkeit erfordern die Aufforstungsflächen ausgedehnter Schonungen.

Endlich soll darauf hingewirkt werden, daß die Verhinderung der Gemeinde- und Privatmalungen gegen Feuergefahr mehr und mehr an Umfang gewinnt.

Vermischtes.

\* Berlin, 15. Mai. Das große Loos der preussischen Klassenlotterie 188/132 ist nach Schließen gefallen, wo es in Götting und Umgegend in kleinen Anteilen geteilt wurde.

Telegramme und letzte Nachrichten.

\* Rom, 15. Mai. Wie alljährlich, führen auch heute zu Ehren der Santa Lucia die Bewohner von Capranica, Caprarola und Sutri auf festlich geschmückten Barken zum Heiligthum über den Nicosie. Bei der Rückkehr kippten, 300 Meter vom Lande, einige der Boote um, und alle Insassen, Männer, Frauen und Kinder, fielen ins Wasser.

Briefkasten der Redaktion.

\* Postkoppel Corbetta. Auch Ihre frohgeschneigenes Maiegedicht können wir nicht aufnehmen. Den Anfang wollen wir aber doch zum Besten geben: Schneeflocken fliegen edel. Der Himmel blickt so grünlich - Verdrossen-amerzlich - Im Umkreis hundertweilig. - Sehr gründlich!

Wetterbericht des Kreisblattes.

(Sonnentage). 17. Mai. Meist heiter, trocken und warm.

Aus dem Geschäftsverkehr.

\* Stuttgart, 10. Mai. Ein seltenes, in seiner Art einziges Zeit, das die Teilnahme weiterer Bevölkerungskreise erregt, fand heute hier aus Anlaß des 25jährigen Jubiläums des Allgemeinen Deutschen Rettungs-Vereins statt.

Dunkelbraun getiegrte Weimaraner Welpen (2 Rüden 1 Hündin) aus einem Wurf vom 13. April er. habe abzugeben. Jede Eltern wurden zwei bzw. fünf mal mit Ehrenpreisen ausgezeichnet. Gebe auch eine jähr. braungelegte Weimaraner Hündin, weil für mich zu weich, sehr billig ab. (1396) v. Manstein, Frankleben. 6 fette Schweine (1388) verkauft Bittergut Bendorf b. Merseburg.

Der Neubau eines 8 Familienhauses für den Merseburger Spar- und Bau-Verein soll vergeben werden. Zeichnung, Kostenschlag pp. können bis Sonnabend, den 19. d. M., bei dem Vereinskassier, Landessekretär Eilert hier, eingesehen werden. Geschlossene Angebote sind bis spätestens Dienstag, den 22. d. M., Abends 6 Uhr, dem unterzeichneten Vorstände einzuweisen. Merseburg, den 8. Mai 1900. Der Vorstand des Merseburger Spar- und Bau-Vereins. O. Kühn, Vorsigender.

Eine schöne ruhige Wohnung 1. Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, auf Wunsch mit schönem Garten, zu vermieten u. per Juli od. Oktober zu beziehen. Zu erfr. i. d. Exp. d. Bl. (814) Zum 1. Juli d. J. suche ich ein sauberes, nicht zu junges Mädchen für Küche und Hausarbeit. Frau Regierungsrath Koppe, 1394) Gallestr. 27 b.

Wohnung für 400 Mark pro anno zu vermieten und am 1. Juli 1900 zu beziehen. Näheres durch (1391) Paul Thiele. Agenten für die weltberühmten Hofgöhlener Holz-Nonleaux, Salonien u. c. engagire bei hoher Provision überall hin. Fritz Hanke, Hofgöhlener, Post Friedland, Bez. Breslau.

Totalausverkauf. Fertige Unterröcke, Blousenhemden u. Waschstoffe zum größten Theil zur Hälfte des früheren Werthes. Ültzensche Wollenweberei Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 13-15. (1200)

### Königsberger Pferde-Lotterie

Ziehung 23. Mai. Günstige Gewinnchancen, weil weniger Loose und verhältnismässig mehr Gewinne, 10 Equipagen, 47 einzelne oder Kurus- und Gebrauchsperde, 2443 mässige Silbergewinne, Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 M., Loosporto u. Gewinnliste 30 Pfg. extra empf. die General-Agentur von Leo Wolff, Königsberg i. Pr., sowie in Merseburg: Carl Brendel. (1317)

### Magdeburger Vierdeloosje nur 1 Mk., 2300 Gewinne

11 Loose für 10 Mk., 5 Looje u. Porto 20 Pfg. extra, verendet H. Semper, Magdeburg. (23 v. 60000 Mk.)

### Sommer-Theater (Livoli).

Unterzeichnete erlaubt sich dem hochverehr. Publikum von Merseburg ergebenst anzuzeigen, daß

Sonntag, den 3. Juni

### die Theater Saison eröffnet wird.

Zugleich spreche ich dem verehrten Publikum die Bitte aus, das meinem Unternehmen im vorigen Jahre geschenkte Vertrauen auch auf die diesjährige Saison übertragen zu wollen.

Durch Ankauf namhafter Novitäten und Zusammenstellung eines guten Personals kann dem pp. Publikum eine in jeder Hinsicht genuehrte Saison in Aussicht gestellt werden, und lade im Voraus zu einer regen Abonnementsbeteiligung ganz ergebenst ein. (1387)

Dochachtungsvoll

**Georg Schaffnit.**



Das solideste Fahrrad ist

„Wanderer“.

Verkaufsstelle:

H. Baar, Markt No. 3. (529)

## Stollwerck's



### Brause-Limonade-Bonbons

erfrischend u. wohlgeschmeckend.

Stück 10 u. 5 Pfg., auch in Schachteln mit 10 grossen oder 20 kleinen Bonbons Mk. 1.— oder mit 5 grossen oder 10 kleinen Bonbons Mk. 0.50.

Ueberall käuflich.

Gef. auf den Namen „STOLLWERCK“ zu achten.

Die in meiner Stahlkammer befindlichen Schrankfächer, welche unter eigenem Verschluß des betreffenden Miethers bleiben, empfehle ich zur geeigneten Benutzung und stelle meine Dienste für alle kaufgeschäftlichen Zweige zur Verfügung.

Von diesen hebe ich hervor die Gewährung von Krediten und die Annahme von Geld in laufender Rechnung, den Checkverkehr, den Aus- und Verkauf von Wechseln und von Werthpapieren.

Halle a. S.

H. F. Lehmann,  
Bank- und Wechselgeschäft.



### Möbel-Transportgeschäft

von Karl Ulrich jun.

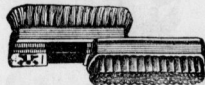
hält sich bei vorkommenden Fällen bestens empfohlen. (4430)



### Soolbad Frankenhausen a. Kyffhäuser (Thür.)

Station d. Eisenb. Bretleben-Sondershausen. Soolbäder in belleh. Stärke, auch mit Kohlensäure (System Keller), dampfbader. Inhalation zerstäubter Sools. Trinkkuren. Tagl. Karmusk. Besuche u. Sommertheater. Eröffnung Mitte Mai. Herrlich am Fusse des w. Kyffhäusergeb. gelegen. Günstigster Zugangspunkt zum Kaiser Wilhelm-Denkmal auf schattigen Walwegen. In der Nähe die berühmte Zerkowss-Mühle, d. Rothenburg, Sachsenburg, Ahrensburg etc. Empfehl. sich auch als ruhiger, gesunder u. billiger Wohnort für Rentiers Pensionäre. Gute Schalen. Auskunft über das Bad erteilt die Badredaktion, über Touristenverkehr, Wohnungen, Ankauf von Villen, Haus- und Gartengrundstücken der Vorstand des Vereins zur Hebung des Fremdenverkehrs.

### Schnell-Glanz-Doppelbürste mit der Trocken-Wichse unentbehrlich für Haus, Reise, Sport und Armee



ist handlich, sauber, unverwundlich. Unsere „Trocken-Wichse in der Doppel-Bürste“ färbt nicht ab, conservirt das Leder, macht es elastisch blank und wasserdicht. Geeignet für Aquarelle, Baupläne, ramponirte Bücher-Einbände, Leder-Stühle, Koffer, Ledertapeten, Eichenmöbel, Riemen, Sattelzeug, Pferdgeschirre, Schuhwerk aller Art vom feinsten Chevrax bis zum gröbsten Rindleder.



### Wichse blitzblank-wasserdicht!

Vorrätig in gelb, hellgelb, braun und schwarz, in allen durch Plakat mit vorstehender Schutzmarke kenntlichen Handlungen. (510) Prospekte gratis und franko.

Generalvertretung für Sachsen (Königreich u. Provinz), Schlesien, Posen, Altenburg, Thüringer Fürstenthümer, Dessau und Oesterreich-Ungarn: F. F. Hoffmann, Leipzig, Elsterstr. 37. Verkaufsstellen für Merseburg: Paul Florheim, Emil Mende.

### Unerreicht

an Glanz, Deckkraft und Haltbarkeit sind die Bernstein-Oel-Lackfarben aus der Fabrik

Berliner Farbwerke, Com.-Ges. Berlin N. Tel.: Amt III, 609. Chausseestr. 29.

Das Beste u. Vortheilhafteste zum Streichen von Fussböden, Treppen, Steingegenständen etc. In Patentbüchsen von Netto-Inhalt 1/2 Ko. M. 2. 1/2 Ko. M. 1.20. (872) Niederlage für Merseburg:

Wilhelm Kieselich, Entenplan und Rossmarkt.

### Rübenbahn

mit Weichen und großen und kleinen Wagen zu verkaufen oder zu vermieten. (856) Offerten sub L. F. 5933 befördert Rudolf Mosse, Magdeburg.

### Steuer-Notifikationen

(Berufungs-Antrag), neu angefertigte Formulare nach dem Entwurfe des Steuer-Bureaus des Kgl. Landraths-Amtes sind vorrätig in der Kreisblatt-Druckerei.

### Pflanz- u. Speisekartoffeln

der Sorten Professor Macraider, Geheimrath Thiel, Simbals Zwiebel hat abzugeben (1378) Domäne Schladebach.

### Bürger-Scheiben-Schützen-Gilde.

Am 20. Mai cr., Nachm. 3 Uhr,

soll auf dem Marktplatze die Weihe der von Seiner Majestät Kaiser und König Wilhelm II. verliehenen Fahne stattfinden. Wir laden unsere Mitbürger zu dieser Weihe, sowie zu den im Anschluß daran am 19., 20., 21. und 22. Mai cr. im „Bürgergarten“ stattfindenden Festtagen ergebenst ein.

Zu gleicher Zeit bitten wir, am Sonntag, den 20. Mai in Anbetracht der von auswärts kommenden Gäste, sowie der sich am Festtage betheiligenden Ehrengäste und hiesigen Vereine die Häuser mit Fahnen zu schmücken. (1390)

Für Volksbelustigungen ist auf unserem Schützenplatze durch Aufstellung von Schant- u. Schantbuden, sowie Carouffels Sorge getragen.

Das Direktorium der Bürger-Scheiben-Schützen-Gilde.

### Garten-Restaurant Fischerei Vesta

an der Saale, unweit des Soolbades Dürrenberg, mit Letzterem durch schöne Anlagen verbunden.

Schöner, schattiger u. staubfreier Garten. — Laubengänge. Grosser Saal. — Kegelhahn.

Gut gepflegte Getränke. — Vorzügliche Küche. Specialität: Fischgerichte.

Zu Gesellschafts-Ausflügen ist Vesta ganz besonders geeignet. Geschätzte Vereine bitte ergebenst um vorherige geeignete Anmeldung. (1392) Vesta, im Mai 1900. Franz Kleinicke.

### Benneckenstein im Hochharz. Hôtel u. Kurhaus „Daheim“.

Neu, modern und komfortabel eingerichtet, mit Garten, Veranda und Bädern, in der Nähe des Waldes und Bahnhofs gelegen, gesunde Luft, vorzügliches Trinkwasser und frische Milch im Hause, hält sich dem geehrten Publikum angelegentlich empfohlen. (1287) Louis Gantz, Besitzer.

### Restaurant Reichshof, Halle a. S.

verbunden mit dem Hallischen Weinhaus zum Rebstock. Alte Promenade 6, am Stadt-Theater. (1250) Reichhaltige Mittags- und Abend-Speisekarte. Geöffnet bis Nachts 4 Uhr. Inhaber: Hermann Schröder.

Soeben wieder eingetroffen: Gluten-Kakao Gemüse- u. Kraftsuppen Bouillon-Kapseln Suppen-Würze **MAGGI** bei Alfred Bauer, Ritterstrasse 6 a.

### Freitag, den 18. d. Mts. treffe ich wieder mit einem Transport prima echter Belgier Spannpferde Otto Weinstein.

(1393) Bei mir preiswerth zum Verkauf. E. Heinrich, Schaffstädt.

### Rühe mit Kälbern

Von Sonnabend, den 19. d. Mts., steht ein frischer Transport beste Qualität offrieische, hochtragende u. neugebende Rühe mit Kälbern bei mir preiswerth zum Verkauf. (1386) E. Heinrich, Schaffstädt.

### Für Rettung von Trunksucht!

verfend. Anweisung nach 24-jähriger approbirter Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit auch ohne Vorwissen zu vollziehen, keine Berufsstörung. Briefen sind 50 Pfg. in Briefmarken beizufügen. Man adressire: Privat-Anstalt Villa Christina bei Säckingen, Baden. (1349)

Bis 200 Mk. monatlich verdienen flotte Verkäufer durch m. neuen grav. Schilder u. Kautschukstempel. Katalog gratis. (1395) Theodor Müller, Paderborn.

1 Dienstmädchen wird zum 1. Juli gesucht. Grüne Straße 1 part.